

QAW-Kommunikation im Internet

Auf den Internetseiten der drei QAW-Verbände sowie auf den Seiten der Schulbetriebe, die mit dem Logo werben möchten, soll das QAW-Logo an prominenter Stelle präsentiert werden. Das Logo wird als Link angelegt und soll dann auf eine interne HTML-Seite der Schule verweisen, auf der das QAW Logo und die damit verbundenen Qualitätskriterien in Form des nachstehenden Textes aufgeführt sind. Alternativ kann der Link auch auf die QAW-Seite beim VDWS verweisen.

Qualitätsausbildung im Wassersport - QAW



Die Wassersportverbände

DMYV	Deutscher Motoryachtverband e.V.
VDS	Verband Deutscher Sportbootschulen e.V.
VDWS	Verband Deutscher Wassersport Schulen e.V.

bilden die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsausbildung im Wassersport - QAW

Das Ziel ist einen gemeinsamen Qualitätsstandard zu gewährleisten, um bei der Suche einer geeigneten Ausbildungsstätte zu helfen. Für die Mitgliedschaft in der QAW wurden verbindliche Mindeststandards definiert, auf die sie bei der Auswahl ihrer Schule achten sollten.

- ✓ Die Schule ist Mitglied in einem der drei Verbände und wird von einem Ausbildungsleiter geführt, der über die jeweils notwendigen Lizenzen verfügt.
- ✓ Die Schule ist als Schulbetrieb zu erkennen, d.h. es gibt Informationstafeln, eine Beschilderung, eine Anmeldung, ein Büro, einen Zugang zum Ausbildungsgewässer sowie weitere typische Elemente, die auf eine ordnungsgemäße Ausbildungsstätte schließen lassen.
- ✓ Die Schule verfügt über einen geeigneten Platz für Theorieunterricht, ausreichende Umkleidemöglichkeiten und sanitäre Anlagen.
- ✓ Die Schule führt die Ausbildung zum Erwerb der amtlichen Sportbootführerscheine und sonstiger Befähigungsnachweise nach den jeweils gültigen Verordnungen und Richtlinien durch.

- ✓ Die Ausbildungsstätte verfügt über eine angemessene Zahl an ausgebildeten Lehrern, wobei mindestens der Ausbildungsleiter im Besitz einer gültigen Ausbildungslizenz in der jeweiligen Sportart ist. Schulen mit mehreren Niederlassungen erfüllen diese Voraussetzungen an jeder Niederlassung.
- ✓ Die Schule hat eine ausreichende Zahl an Ausbildungsbooten bzw. Bretter, Schirme, usw. die optisch ansprechend gelagert und präsentiert werden.
- ✓ Alle Boote und Sportgeräte sind von Bauart, Größe und den Manövereigenschaften für die Bewerber gut zu beherrschen und entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.
- ✓ Wenn es die rechtlichen Bedingungen oder die Besonderheiten des Reviers erfordern, steht ein motorbetriebenes Rettungsfahrzeug zur Verfügung (beim Kitesurfen und Wingfoilen immer notwendig außer bei Stehrevieren).
- ✓ Für die Ausbildung auf dem Wasser und die Vermietung gibt es Schwimmwesten, bei den Strandsportarten Kälteschutzkleidung unter Einhaltung entsprechender Hygienevorschriften.
- ✓ Die Schule setzt Schulungsmaterial nach den gültigen Lehrplänen und auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften ein. Zur Stoffvermittlung werden Hilfsmittel wie Modelle, Tafeln, Flipcharts, Tidenkalender oder weitere notwendige Medien verwendet.
- ✓ Für den Schulbetrieb und sämtliche Ausbildungsboote ist eine ausreichende Haftpflichtversicherung vorhanden.

Weitere Informationen zu den QAW-Verbänden finden sie hier:

www.dmyv.de - [Deutscher Motoryachtverband e.V.](http://www.dmyv.de)

www.sportbootschulen.de - [Verband Deutscher Sportbootschulen e.V.](http://www.sportbootschulen.de)

www.vdws.de - [Verband Deutscher Wassersport Schulen e.V.](http://www.vdws.de)